



Siegerehrung beim Marathon: Harald Lixenfeld gewann vor Andreas Schneidewind und Volker Götz.



Geschafft: Jörg Meyer aus Wolfsburg überquerte nach seinem Marathon jubelnd und unter Anfeuerung der Besucher die Ziellinie.



Der vierjährige Titus wurde auf die Bühne gebeten, weil er sich hat schminken lassen.

Zweiter Wolfsburg Marathon

15.000 Besucher unterstützen die Läufer

WOLFSBURG (lk). 1.750 Läufer beteiligten sich auf den verschiedenen Distanzen am zweiten Wolfsburg Marathon. An der Strecke begleiteten rund 15.000 Zuschauer die Sportler während des Laufs.

Gelaufen wurde über die Marathon-Distanz von 42,195 Kilometer, der Halbmarathon und die Zehn-Kilometer-Strecke. Für die Walker waren ein Halbmarathon und die Zehn-Kilometer-Strecke im Angebot, außerdem gab es einen Bambini-Lauf über einen Kilometer.

Sieger über die Marathonstrecke wurden bei den Männern Harald Lixenfeld vom RSC Hildesheim mit 2:50:01 Stunden und Sabine Andres von Spiridon Schleswig mit 3:15:16 Stunden. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Andreas Schneidewind und Volker Götz bei den Herren sowie Simone Ruhr und Elisabeth Kebedies. Vor allem Sabine Andres freute sich über eine Verbesserung ihrer bisherigen Bestzeit um 16 Minuten, was sie auf ein verbessertes Training zurück führte.

Auf die ersten drei Plätze beim Halbmarathon kamen Thomas Bartholome, Rolf Schwabe und Eike Hübenthal, sowie Anja Schumann, Judith Dörfers und Sandra Kral. Die

Zehn-Kilometerstrecke legten am schnellsten Sascha Diehr, Benjamin Tzronnek und Kai-Uwe Huth sowie Antje Damrau, Sabrina Geermann und Claudia-Christina Parschau zurück.

Beim Walking hatten über die Halbmarathon-Distanz Bernhard Mielke, Thomas Mohr und Claus Junker sowie Hannegreth Mielke, Petra Paegwer und Katrin Bonneß die Nase vorne. Das zehn-Kilometer-Walking gewann Gerhard Wedemeier vor Wolfgang Steinhoff und bei den Frauen Anne Rodemann vor Katrin Steinhoff und Angela Löhr-Stein. Auf der Bambini-Strecke setzte sich Jannick Roth vor Manuel Ballschuh und Fabian Natusch sowie Lena Lenscher vor Lena Wallerschull und Amelie Gienapp durch.

Die Besucher konnten sich im Allerpark beim Rahmenprogramm vergnügen. So traten drei Bands, eine Sambagruppe und die Honeybee Cheerleader auf. Auf und neben der Strecke sorgten 450 Helfer für den reibungslosen Ablauf.



Die Honeybee Cheerleader sorgten für Unterhaltung während der Siegerehrungen.